



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Andachts- Und Lehr-Büchlein/ Zu Ehren Deß grossen
Heiligen Jn Wunder-Zeichen kräftigen/ Jn Lehr gantz
himmlischen Patriarchen Ignatii Der Gesellschaft Jesu
Stiffteren**

Cölln, 1717

Gebetter und Andachten zu dem H. Ignatius.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50320)

Gebetter und Andachten

Zu dem

S. IGNATIUS.

Gebett oder Form

Den

S. IGNATIUS

Zu einem Patron zu erwählen.

Glorwürdiger S. Vatter Ignati / du
wunderbahrlicher Eyfferer der See-
len / der du in deinem sterblichen Leben ein-
zig getrachtet hast / allen Menschen umb
Gottes willen zu dienen / und ihnen zu der
ewigen Seeligkeit verhülfflich zu seyn :
auch anjeko da du so grosse Glory im
Himmel besizest / niemand / der zu dir sein
Zuflucht nimbt / verachtest / sondern jeder-
man in deinen vätterlichen Schuß gutwil-
lig auffnimbst / ich von dieser deinen liebrei-
chen Güte gezogen / komme zu dir fußfällig /
und erwöhle dich von nun an zu meinem
Fürsprecher / Führer / und Beschirmer : in
deinen vätterlichen Schuß übergebe ich
D s mein

mein Leib und Seel/mein Leben und Todt/
sambt allen meinen leiblichen und geistli-
chen Nöhten und Anliegen. Darumb bit-
te ich demühtiglich / nehme mich an in die
Zahl deiner andächtigen Schutz-Kinde-
ren / stehe mir bey in allen meinen Thun
und Lassen / auff daß mein gankes Leben
forthin nach dem Wolgefallen Gottes ge-
richtet sey ; verlasse mich auch nicht in der
Stund meines Todts/Amen.

Gebett /

**Wodurch die vorhabende Andacht
Gott aufgeopfert wird.**

Alzmächtiger ewiger Gott / du siehest/
in was für einer Noth ich stecke / und
wie hoch ich deiner sonderbaren Hülff von-
nöhten habe. Ich zwar bin wegen meiner
schwären und vielfältigen Sünden (wel-
che ich umb deinetwillen von Herzen be-
reue) nicht würdig von dir erhört zu wer-
den : jedoch weilten du durch die Fürbitt
deines Dieners des H. Ignatii / seine
Pflieg-Kinder auß ihren Nöhten zu erret-
ten/und ihnen grosse Gnaden zu verlehnen
pfliegest / damit nemlich die ganze Welt
erkenne / daß du diejenige ehrest / welche
dich

OVI
55

dich in ihrem Leben von ganken Herzen
geehret haben : so komme ich unter dem
Schutz dieses meines heiligen Patronens
mit grossen Vertrauen zu deiner unend-
lichen Gütigkeit / und bitte demühtig / du
wollest in Ansehung jenes unersättlichen
Eynfers / mit welchem er jederzeit die gröf-
sere Ehr deines H. Nahmens / und das
Heyl der Seelen zu befürderen getrachtet /
mich dein unwürdiges Geschöpf nicht
verschmähen / sondern auch mich wie un-
zählbare andere / seiner mächtigen Für-
bitt geniessen lassen / und mich durch ihn
meiner Bitt gewähren / so viel es zu dei-
ner göttlichen Ehr / und meiner ewigen
Seligkeit gereicht.

Zu diesem Ziel und End wil ich mit
deiner Gnad / diese Andacht anfangen ;
verlehen / daß ich dich in der Ehr deines
Heiligen würdiglich ehre / und durch ihn
deine Barmherzigkeit verdiene.

Dich aber / O H. Vatter Ignati / mein
sonderbahrer Fürsprecher und Schutz-
Patron / bitte ich durch jene grosse Lieb /
welche Gott zu dir / und du zu Gott getra-
gen / schaue diese meine vorhabende An-
dacht mit vätterlichen Augen an / stärke
mich

mich in meinem Vertrauen / nehme dich
 meiner als deines Pfleg-Kinds väterlich
 an / trage dem allmächtigen Gott mein
 Anliegen und Verlangen vor / welches
 darin bestehet. (NB. Allhier klage ihm
 deine Noth / und giesse dein Herz vor
 ihm auß.) O H. Vatter / rede für mich
 bey dem Thron Gottes / und was ich we-
 gen meiner Sünden nicht verdiene / das
 erlange mir durch dein mächtige Fürbitt ;
 doch O H. Vatter / die grössere Ehr Got-
 tes in allweg angesehen / dan ich endlich
 nichts mehr noch inständiger verlange / als
 nach dem heiligsten Willen Gottes jeders-
 zeit zu leben / in seiner heiligen Gnad zu
 sterben / und seines göttlichen Angesichts in
 der seeligen Ewigkeit zu geniessen / Amen.

Ruff zu dem H. Ignatio.

Ignati grosser Gottes Mann /
 Wer dich mit Andacht ruffet an /
 Dein Heilthum / Oel / und Wasser ehrt /
 Sich zu deinm Nahm und Bildnuß
 kehrt /

In Gefahr der Geburt / in Zauberem /
 In Angst des Gemüths / Melancholey /
 In vielen Leibs- und Seelen-Plag /
 So dem Vieh / und Geld schaden mag /
 Dem

OVI
 38

Den hörst/ und hilffst auß seiner Noth/
Durch dein Vorbitt/und Gnad bey Gott/

Der sey in dir gebenedeyt/

Von uns in alle Ewigkeit. Amen.

v. Bitt für uns S. Vatter Ignati.

℞. Auff daß wir würdig werden der Ver-
heiffung Christi.

Gebett.

Almächtiger Gott/ der du deinen Die-
ner Ignatium mit sonderbahren
Gnaden gezieret / und dardurch in aller
Welt gloriwürdig gemacht/ auch zu einem
Nothhelffer aller Betrangten erkiesen
hast/verlenhe gnädiglich/ daß da ich in dies-
ser meiner Trübsal meine Zuflucht zu ihm
nehme/durch deine Barmherzigkeit / und
seine Fürbitt von gegenwärtiger Noth/
und allem anderen Ubel erlediget werde/
Amen.



Gron deß H. Ignatii.

In welcher sein H. Leben kürzlich
betrachtet wird.

Erstlich bettet man : Ich glaub in Gott/rc.
Vatter unser. 3. Gegrüßet seystu/rc. wan
Jesus gesprochen/setet man hinzu.

1. Der den H. Ignatium hat vorer-
wöhlt / damit er würde ein Führer deren/
welche seinen heiligsten Nahmen vor den
Heyden und Völcker tragen solten. Dar-
auff fahrt man fort Heilige Maria/rc.

2. Auß dessen Eingebung der H. Vin-
centius Ferrerius mehr als hundert Jahr
zuvor/von der Heiligkeit Ignatii/und sei-
nes Ordens Apostolischen Eyffer geweiß-
saget hat.

3. Dessen heiligsten Menschwerdung/
und Jungfräulichen Mutter zu Ehren/
der H. Ignatius in einem Stall geboh-
ren worden.

Ehr sey dem Vatter / und dem Sohn/
und dem H. Geist : Als er war im Ans-
fang / jetzt und allweg und zu ewigen Zei-
ten/Amen.

v. Bitt für uns H. Vatter Ignati.

R. Auff daß wir würdig werden der
Verheißung Christi. Gez

OVI
58

Gebett.

Gott/ der du die grössere Ehr deines
 H. Namens zu erweiteren/die strei-
 tende Kirch mit neuer Hülff durch den H.
 Ignatium gestärcket hast ; verleyhe/das
 wir durch seinen Beystand und Nach-
 folg hier auff Erden also streiten / damit
 wir im Himmel mit ihm mögen gecrönet
 werden / der du mit Gott dem Vatter in
 Einigkeit des H. Geistes/ lebst und regie-
 rest durch alle Ewigkeit/Amen.

Das erste Gesätz.

Vatter unser. Begrüsset. Jesus.

1. Der den H. Ignatium / nachdem er
 zu Pampelona verwundet / und nahe bey
 dem Todt war/durch den H. Apostel Pes-
 trum hat gesund gemacht.

2. Der den H. Ignatium durch Lesung
 geistlicher Bücher bewogen / den Königl.
 Spanischen Hoff sambt dem weltlichen
 Krieg zu verlassen.

3. Der dem H. Ignatio / wie ein Kind
 auff deinen Armen ruhend erschienen / und
 ihm eine hohe Gaab der Keuschheit durch
 dich verliehen hat.

4. Des

4. Dessen Armuth der H. Ignatius/
nach gethaner general Beicht auff dem
Berg Serrato, mit Verlassung aller zeitli-
chen Güter/nachgefolgt.

5. Deme/wie auch dir/der H. Ignatius
am Abend deiner Verkündigung seine
Waffen auffgeopffert / und die ganze
Nacht vor deinem Altar gewacht hat.

6. Welchem zu gefallen der H. Igna-
tius 10. Monath zu Manresa in schärf-
ster Buß / und in täglichen sieben-stündi-
gen Betrachten auff den Knyen zuge-
bracht / auch sich zu überwinden / in dem
Spital die Geschwär der Presthaften/
vielmahlen mit seinem Mund außgesogen
hat.

7. Der den H. Ignatium / als er mit
Scrupelen und Beängstigung des Ge-
wissens hefftig geplaget / und 7. Tag
lang / ohne alle Speiß und Tranck geblie-
ben war / mit himmlischen Trost erquicket/
auch mit seiner und deiner sichtbarlichen
Gegenwart gestärcket hat.

8. Welcher den H. Ignatium mit so
hoher himmlischen Weißheit erfüllet / daß
er noch unstudiret / Das wunderbarliche
Büchlein der geistlichen Übungen / mit
größ

OVI
58

größten Nutzen der Kirchen Gottes geschrieben hat.

9. Welcher dem H. Ignatio in einer acht-tägigen Verzückung viele himmlische Geheimnissen / wie auch die vorhabende Stiftung der Societät Jesu offenbahret hat.

10. Der den H. Ignatium / als er zu Barcellona unter den Kinderen / auff dem Altar Staffelen sitzend die Christliche Lehr angehört / mit himmlischen Licht umgeben hat.

Ehr sey dem Vatter / und dem Sohn / &c.
v. Bitt für uns H. Vatter Ignati.

v. Auff daß wir würdig werden der Verheißung Christi.

Gebett.

Gott / der du deinen H. Diener Ignatium von dem weltlichen Krieg verwundet / zu dem Sieg des geistlichen Kriegs beruffen / wir bitten / verleyhe gnädiglich / daß wir demselben / welchen wir für einen Lebens-Führer erkennen auff Erden / bey dir als einen Fürsprecher haben mögen im Himmel / durch unseren Herrn Jesum Christum deinen Sohn /
der

Der mit dir lebt und regieret in Einigkeit
des H. Geists in Ewigkeit/Amen.

Das zwoente Gesätz.

Vatter unser. Begrüßet/2c. Jesus.

1. Der sich dem H. Ignatio / als er
nach Benedig verreiste / nahe bey Padua
zum Geferten zugesellet / ihn durch sein
Anschauung auffß lieblichst ergözet / und
mehr außzustehen gestärcket hat.

2. Der dem H. Ignatio zu Benedig
auff der freyen Strassen über Nacht lie-
gend / umb ein Herberg Fürsichung ge-
than hat.

3. Mit dessen Vertrauen alleinig an
statt der Begzehrung versehen / der H.
Ignatius nach Jerusalem geschiffet.

4. Der sich dem H. Ignatio in seiner
Schiffahrt zum öfteren sichtbarlich ge-
zeigt / und ihn wieder alle Betrohungen
der Schiffleuthen sicher und gesund in die
H. Statt eingeführet hat.

5. Der des H. Ignatii Weegweiser
und Vorbott gewesen / als er zu Jerusa-
lem die heilige Orth besuchet hat.

6. Der den H. Ignatium in einem zer-
brochenen Schifflin über das ungestüm-
me

OVI
58

me Meer zu dem Benediger Port sicher
zuruck geführet hat.

7. Umb dessen Lieb der S. Ignatius
von den Spanischen Soldaten für ei-
nen Außspeher und Narren gehalten/ mit
vielen Schmach=Reden angethan / und
mit Füßen getreten worden.

8. Welchem die Seelen zu gewinnen
der S. Ignatius/ im dreysigsten Jahr sei-
nes Alters zu Barcellona die Lateinische
Sprach mit den Kinderen angefangen zu
lehren.

9. Dem zu Lieb der S. Ignatius von
gottlosen Leuthen / wegen verübten See-
len=Enffers / ohne einiges Zeichen der Un-
gedult / biß auff den Todt geschlagen
worden.

10. Durch dessen Krafft der S. Igna-
tius zu Barcellona einen Todten/der ohne
Beicht gestorben war/aufferweckt hat.

Ehr sey dem Vatter/2c.

✶ Bitt für uns S. Vatter Ignati.

2c. Auff daß wir würdig werden der Vers
heißung Christi.

Gebett.

H Erz Jesu Christe/ verleyhe uns durch
die Fürbitt deiner herzliebsten Mut-
ter

ter Maria / und deines getreuen Dieners
 des H. Ignatii / daß wir alle zeitliche zer-
 gängliche Güter verachten / und nach den
 jenigen trachten / zu welchen deine Aufer-
 wöhlte durch Creuz und Trübsahl / doch
 nicht ohne sonderbahren geistlichen Trost
 gelangen / der du mit Gott dem Vatter in
 Einigkeit des H. Geists lebst und regierest
 in Ewigkeit / Amen.

Das dritte Gesätz.

Vatter unser. Begrüßet 2c. Jesus.

1. Welchem zugefallen / als der H. Ig-
 natijs seine Studia fortzusetzen / nachher
 Complut gezogen / hat er im Spital seine
 Einkehr genommen / und darauf die teufl-
 lische Gespänster verjagt.

2. Mit dessen Beystand der H. Igna-
 tijs durch sein enffriges Zusprechen / in
 selbiger Statt bey Gelehrt- und Unge-
 lehrten / wunderbarlichen Nutzen geschafft.

3. Durch dessen Verhängnuß der H.
 Ignatijs für Gericht gezogen / und in den
 Kercker geworffen / auß welchem er von
 den himmlischen Dingen / wie ein anderer
 Paulus / mit aller Verwunderung geredet
 hat.

4. Der

OVI
 58

4. Der sich an einem Edelman / der den H. Ignatium geschmähet / noch selbigen Tag durch das Feuer gerochen hat.

5. Dem zu Lieb der H. Ignatius zu Salamanca wegen seines Seelen-Eyffers/ Band und Ketten mit höchstem Trost aufgestanden hat.

6. Auß dessen Antrieb / als der H. Ignatius in der hohen Schul zu Paris die Wissenschaft mit unverdrossenem Fleiß erlehret/ er dannoch darbey dem Heyl der Seelen mit Apostolischen Eyffer abgewartet.

7. Der dem H. Ignatio zu Paris neun Gesellen/ so wol an Tugend / als Gelehrtheit fürtrefflich vorbereitet.

8. Dem der H. Ignatius und seine Gesellen / auff dem Marter-Berg / das Gelübde der Armuth und Keuschheit gethan haben : auch sich verlobt in dem H. Land das Evangelium zu predigen/wosfern aber dieses nicht seyn könnte/ihre Diensten dem Römischen Stuhl anzubieten.

9. Welcher den H. Ignatium / als er wegen seines grossen Eyffers die Academische Jugend fromm zu machen / mit Ruthen öffentlich in der Schul solte gestri-

strichen werden/mit grosser Ehr ganz un-
schuldig erwiesen hat.

10. Dem der H. Ignatius in einem
gefrohrnen See biß an den Hals sitzend/
einen geulen Jüngling bekehrt hat.

Ehr sey dem Vatter/2c.

7. Bitt für uns H. Vatter/2c.

2c. Auff daß wir würdig werden der
Verheiffung Christi.

Gebett.

Verleyhe uns / O barmherziger Gott/
auff daß wir durch die Fürbitt deines
allerliebsten Dieners deß H. Ignatii / der
leiblichen Gesundheit genießten / und zur
Vollkommenheit der Tugend gelangen;
auch hierdurch eigener und frembder See-
len Heyl enffrig befürderen mögen. Durch
unseren Herrn Jesum Christum deinen
Sohn / welcher mit dir lebt und regiert in
Ewigkeit/Amen.

Das Vierdte Gesätz.

Vatter unser/2c. Jesus.

1. Vor dessen Altar würdiger zu er-
scheinen/der H. Ignatius nach empfangen-
ner Priester-Weyh sich 18. Monath zur
erg

OVI
58

ersten Mess vorbereitet / welche er/in der
 H. Christ-Nacht zu Rom in der Kirchen
 Mariæ Majoris bey der Krippen des Herrn/
 mit höchster Andacht gehalten hat.

2. Der dem H. Ignatio / als er am
 Fieber erkranket/ und ganz schwach war/
 ein solche Stimm ertheilet / daß er im
 predigen über 300. Schritt hat können
 gehört/ und verstanden werden.

3. Dem Gott der Vatter den H. Ig-
 natium sambt seinen Gesellen auff's lieb-
 reichst anbefohlen.

4. Der sich mit dem Creuz beladen/ dem
 H. Ignatio gezeigt/ und ihm zu Rom gnä-
 dig zu seyn/ verheissen hat.

5. Zu dessen allerheiligsten Nahmen der
 H. Ignatius ein wunderliche Lieb getra-
 gen/ und mit demselben seinen Orden nen-
 nen wollen.

6. Dessen oberster Statthalter auff
 Erden / das Institut der Societät auß
 Apostolischen Gewalt bestättiget/ und daß
 solches der Singer Gottes sey / öffentlich
 bekennet hat.

7. Auß dessen Anordnung der H. Ig-
 natius mit einhelligen Stimmen zum
 General der Societät erwöhlt worden.

8. Durch

8. Durch dessen Antrieb der H. Ignatius den H. Franciscum Xaverium/ als einen Apostel in Indien geschickt hat.

9. Welchen der H. Ignatius in Schreibung seiner Regulen mehrmahlen sichtbarlich zu einem Lehrmeister gehabt.

10. Auf dessen Erleuchtung der H. Ignatius der Societät mit höchster Weisheit regiert / und selbige noch bey Lebzeiten in 12. Provinzen außgebreitet gesehen hat.

Ehr sey dem Vatter/und dem Sohn/rc.
v. Bitt für uns H. Vatter Ignati.

z. Auff daß wir würdig werden der Verheißung Christi.

Gebett.

W Ir bitten O Herz / du wollest in uns denjenigen Geist erwecken/ welchem der H. Ignatius gedienet / damit wir mit demselben erfreuet/uns bestreiffen zu lieben/ was er geliebt / und dasjenige zu üben/ was er gelehrt hat. Durch Christum unsern Herrn/ Amen.

Das fünffte Gesätz.

Vatter unser/rc. Jesus.

1. Zu dessen grösserer Ehr der H. Ignatius/ zu Rom in seinem Generalat / für das Heyl der Seelen/grosse Ding gewürcket hat.

2. Welch

OVI
58

2. Welcher dem H. Ignatio zu seinem Schutz und Verwahrung einen Erz = Engel hat zugeeignet.

3. Welcher dem H. Ignatio ein solche erkantnuß seiner selbst / und Demuth mitgetheilt / daß er in vielen Jahren kein entele Ehr empfunden hat.

4. Welcher dem H. Ignatio ein solche Ruh des Herzens verliehen hat / daß er dafür hielte / er könnte durch keinen Zufall verstöhrt werden.

5. Welchen der H. Ignatius also inbrünstig liebte / daß er auff dieser Welt nichts anders suchte / als alle Menschen zu dessen Erkantnus und Lieb zu bringen.

6. Welcher dem H. Ignatio ein sehr hohe Gab des beschaulichen Gebetts / wie auch der Zähren verliehen hat.

7. Der dem H. Ignatio die Seelen der Patrum Hozi, und Codurii, wie sie gen Himmel fuhren / zu sehen vergönnet hat.

8. Durch dessen Krafft der H. Ignatius annoch bey Leben / dem Patri Leonardo Kesselio zu Cölln erschienen ist.

9. Dessen göttliches Angesicht im Himmel zu sehen / der H. Ignatius ein solche Begierd gehabt / daß er / so oft er an den

R

Todt

Todt gedacht / die Jahren nicht hat können einhalten.

10. in dessen Hand der H. Ignatius [nachdem er alles auff dieser Welt verrichtet hatte / worzu er von Gott erwehlet war] seinen Geist / in Anruffung des H. Namens Jesus / frölich auffgeben.

Ehr sey dem Vatter ꝛc.

✻. Bitt für uns H. Vatter Ignati.

℞. Auff daß wir würdig werden der Verheißung Christi.

Gebett.

G Herr Jesu Christe / der der für uns dein kostbarliches Blut vergossen / verlenhe uns / daß wir deiner grossen Gnad genug thuen / und nachdem wir allen alles worden / dem H. Vatter Ignatio in der himmlischen Freud mögen zugesellt werden. Der du lebst und regierst in Ewigkeit / Amen.

Das Sechste Gesätz.

Vatter unser / ꝛc. Jesus.

1. Aus dessen Verordnung der H. Ignatius / in dem Augenblick seines Hinstritts / zu Bologna mit grossen Glantz erschienen ist.

2. Dessen höchster Statthalter auff Erden

OVI
58

den außgesagt/ Ignatius habe sein Leben
in wunderbarerlicher Heiligkeit geführet/
und mit einem heiligsten End beschloffen.

3. Welcher den H. Ignatium alsobald
bey seiner Begräbnüß / und nachgehends
durch die ganze Welt / mit grossen Wun-
derzeichen glortwürdig gemacht hat.

4. Welcher gemacht / daß bey der Er-
hebung des Leichnams Ignatii ein Engli-
sche Music gehört / und in seinem Sarg/
hellscheinende Sternlein gesehen worden.

5. Auß dessen Antrieb / der H. Philip-
pus Neri in vorfallenden Nöhten / bey
dem Grab des H. Ignatii / Hülf und
Troft zu suchen und zufinden pflegte.

6. Auß dessen Befelch / die höllische Gei-
ster mehrmahlen die grosse Heiligkeit Ig-
natii / verkündigen / und in seinem Nah-
men / von denen Besessenen weichen müs-
sen.

7. Auß dessen Willen / der H. Patri-
arch Dominicus dem H. Ignatio wun-
dersames Lob beygelegt / und außgesagt/
daß Ignatius unter den fürnehmeren Hei-
ligen / einen sehr hohen und vortrefflichen
Orth in dem Himmel besitze.

8. Auß dessen Geist du den H. Ignati-

um genennet hast einen fruchtbahren
Raum / dessen Aestt überflüssige Früchten/
in der streitbaren und triumphirenden Kir-
chen herfürgebracht.

9. Welcher / wie er in der Seel des H.
Ignatii / wegen seiner vortrefflichen Lieb/
ein sonderliches wollgefallen in dem H. Himmel
habe / der H. Jungfrauen Mariæ Magdalena
de Pazzis in einer Verzückung gezeigt hat.

10. Dessen streitbahre Kirch auff Er-
den den H. Ignatium / wegen seiner gros-
sen Verdiensten und Wunderzeichen / mit
herzlicher Solennität / in die Zahl der Hei-
ligen gesezet hat.

Ehr sey dem Vatter und dem Sohn ꝛc.
v. Bitt für uns H. Vatter Ignati ꝛc.

Gebett.

Gott / der du diejenige / welche dei-
re Glory außbreiten / gloriwürdig ma-
chest / und in der Ehr deiner Heiligen geeh-
ret wirst : verleyhe uns gnädiglich / die wir
die gloriwürdigste Verdiensten des H. Ig-
natii deines Bechtigers verehren / daß wir
auch seine Fürbitt genießsen. Durch uns-
seren Herrn Iesum Christum deinen
Sohn / der mit dir und dem H. Geist lebt
und regirt gleicher Gott in alle Ewigkeit /
Amen.

OVI
58

Andächtige Weiß den H. Ignati-
um wegen der 35. Jahr/welche er nach sei-
ner Bekehrung Heilig gelebt / mit
eben so vielen Vatter unser und Ave
Maria zu verehren.

Eingang oder Einladung.

Kommt her ihr Seelen/kommt behend/
Die ihr mit rechten Nahmen
Ignatium ein Vatter nennt/
Kommt / alle stimmt zusammen/
Der sich allzeit in Lieb verwund
Hat Jesu ganz ergeben/
Den laffet uns von Herzen-Grund
Mit Ehr und Lob erheben/

Sangt an dem großen Vatter all
Mit Gesang sein Lob zu mehren/
Dem Himmel-Fürsten singt zumahl,
Ein Sieg-Lied noch zu Ehren.

In seinen Heiligen allezeit
Soll Gott gelobet werden:
Ignatium in seiner Freud
Last pressen hie auff Erden.

I. Hier bettet man 5. Vatter unser/und 5. Ave
Maria: darauff Ehr sey dem Vatter zc.

Die Erd in grosser Fisternuß
Der Sünden lag gefangen/
Von Keheren und Aergernuß
Vielfältig hintergangen:

Da

Da kam Gott durch sein Gütigkeit
 Sich ihrer zu erbarmen;
 Sand ein beherzten Mann bey Zeit
 Zu Hülff und Trost der Armen.
 Ignatius war dieser Manns
 Er solt die Band zerreißen/
 Und allen durch ein sichere Bahn
 Den Weeg zum Himmel weisen.
 In seinen Heiligen allezeit ꝛc.

II. 5. Vatter unser / und 5. Ave Maria.
 Ehr sey dem Vatter ꝛc.

Ignatius versucht sein Glück
 Bey Hoff / und in den Waffen/
 Der weise Gott ihm durch ein Stück
 Ein besseren Rath thut schaffen.
 Da er verwundet lag im Beth/
 List er der heiligen Leben.
 Diß ihm gar tieff zu Herzen gehts
 Der Welt thut Urlaub geben.
 Sein Kriegs-Gewehr zu Gottes Ehr
 Er bey dem Altar auffhencket
 Allwo er wacht die ganze Nacht/
 Sein Klend den Armen schencket.
 In seinen Heiligen allezeit / ꝛc.

III. 5. Vatter unser ꝛc. Ehr sey dem Vatter ꝛc.
 Ignatius durch Kew und Buß
 Zum Seeken Heyl bereitet/

Schmach

OVI
 58

Schmach und Verachtung leyden muß
Von Gott mit Trost begleitet.

Im Kerker wird gequalet sehr/
Durch Falschheit angegeben;
Verlangt doch immer mehr und mehr

In Schmach und Pein zu leben/
Ein weiten Weeg ins heilig Land

Er als er ein Pilger reiset;
Darbey ihm Gottes Wunder-Hand
Der Gnaden viel erweistet.

In seinen Heiligen allezeit/ 2c.

IV. 5. Vatter unser / und 5. Ave Maria/
Ehr sey dem Vatter etc.

Der Keker List / des Teuffels Gewalt
Zu dämpffen er verlanget:

Drumb da er dreyßig Jahr war alt/
Zu lernen erst anfanget/

Verbindet sich mit Gesellen neun/
Zu gleichen Ziel und Ende/

Die Lehr des Heyls zu führen ein/
In alle Orth und Stände.

Sein Orden als ein Gottes Werck
Von Petri Stuhl gepriesen/

Dardurch der Höll gesambte Stärck
Geschwächt wird und erwiesen.

In seinen Heiligen allezeit/ 2c.

V. 5. Vatter unser/2c. Ehr sey dem Vatter/ etc.
 Ignatius im freyen Feld
 Den Glaubens-Fahn läßt fliegen.
 Mit welchem er die ganze Welt/
 Wers möglich/ will bekriegen.
 Er send/ so viel er senden kan/
 Und sagt / in Jesu Nahmen
 Geht hin/ und zündet alles an/
 Mit Göttlich Liebes Flammen.
 Solt er ins Himmels Freuden gehn
 Und scheiden stracks von hinnen/
 Erwöhlt er lieber hier zu stehn/
 Ein Seel Gott zu gewinnen.
 In seinen Heiligen allezeit/2c.

VI. 5 Vatter unser/2c. Ehr sey dem Vatter/2c.
 Wer Gott verehrt / den ehret Gott/
 Ignatius kans sagen/
 Drumb wolt ihn Gott auch nach dem Tod
 Zum stäten Wunder haben.
 Sein Gesicht hie glanzet / wie die Sonn/
 Der Leib hoch von der Erden
 Sich in den Himmel schwinget schon/
 Als solt er ihm hier werden.
 Jesus erscheint mit Creukes-Bürd/
 Zu Rom ihm gnädig bleibet;
 Maria ihm die Feder führt/
 Daer sein Regul schreibet.
 In seinen Heiligen/2c.

OVI
 58

VII. 5. Vat. unser/2c. Ehr sey dem Vatter/2c.
 Da nun sein geistlich Ordens-Heer
 Sich durch die Welt außbreitet/
 Und überall für Jesu Ehr
 Mit Schweiß/und Blut starck streitet/
 Wolt Gott allhie sein Diener werth
 Nicht länger lassen leyden :
 Gibt ihm für seine Müh auff Erd
 Die ewigliche Freuden.
 O Vatter groß / wir bitten dich/
 Wolst deine Augen wenden /
 Zu seinen Kinderen gnädiglich/
 Und Hülff vom Himmel senden.
 In seinen Heiligen allezeit / 2c.

v. Bitt für uns H. Vatter Ignati.

2c. Auff daß wir würdig werden der
 Verheißung Christi.

gebett.

Herr Jesu Christe / durch dessen Gnad
 der H. Ignatius / nach seiner Befeh-
 rung / 35. Jahr in wunderbarlicher Heilige-
 keit gelebt / und inzwischen grosse Werck
 zu deiner Ehr verrichtet / verleyhe mir
 durch seine Verdiensten überflüssige Gnad/
 daß ich / der ich deiner Majestät noch kei-
 nen Tag würdiglich gedienet hab / die ü-
 brige Tag meines Lebens nüchtern/gerecht/
 R 5 und

und Gottselig vor dir wandle / biß zu deis-
ner Ankunfft / da du mich für die Ewigkeit
richten wirst. Der du lebst und regirest mit
dem Vatter und dem H. Geist ewiglich. A.

Ein andere Weiß / die 35. Jahr des
heiligen Lebens Ignatii / durch 5. Siebens
der mit eben so viel bitten zu verehren.

Im ersten Siebender haltet man an
(nach gebetteten 7. Vatter unser
und Ave Maria) um die 7. Bitt
des H. Vatter unser.

1. **H.** Ignati du gloriwürdiger Patri-
arch / bitte für mich / daß der Nam
unseres himmlischen Vatters von mir ge-
heiliget werde.

2. **H.** Ignati du grosser Verehrer der
Allerheiligsten Drenfaltigkeit / bitt Gott
für mich / daß sein Reich mir zu komme.

3. **H.** Ignati du wunderbarlicher
Stifter der Gesellschaft Jesu / bitt Gott
für mich / daß sein Will von mir geschehe /
wie im Himmel.

4. **H.** Ignati du wunderbarlicher
Nachfolger des Sohns Gottes / bitt Gott
für mich / daß er mir mein tägliches Brod
heut gebe.

5. **H.** Ign. du sonderbahrer Liebhaber
der

OVI
58

der Mutter Gottes / bitt Gott für mich /
daß er mir meine Schulden vergebe / als
auch ich vergebe meinen Schuldigern.

6. H. Ign. du Lehrjünger des H. Pe-
tri / bitt Gott für mich / daß er mich nicht
in die Versuchung führe.

7. H. Ign. du Lehrmeister des India-
ner Apostels Francisci Xaverii / bitt Gott
für mich / daß er mich von dem Ubel erlöse / A.
Im zweyten Siebender begert man die

7. Gaaben des H. Geistes.

1. H. Ignati / du Unterweiser der klei-
nen Jugend / erhalte mir von Gott die
Gaab der Weißheit.

2. H. Ignati du Eufferer des Heyls
des Nächsten / erhalte mir von Gott die
Gaab des Verstands.

3. H. Ign. du Vermehrer der grösseren
Ehr Gottes erhalte mir von Gott die Gaab
der Wissenschaft.

4. H. Ign. du Beschützer des H. Glaus-
bens / erhalte mir von Gott die Gaab des
Raths.

5. H. Ign. du Zerstörer der Ketzerey-
en / erhalte mir von Gott die Gaab der
Stärck.

6. H. Ign. du Aufrotter der Laster / ers-
halte

halte mir von Gott die Gab der Gottseligkeit.

7. H. Ign. du Erleuchter der Unwissendē / erhalte mir die Gab der Forcht Gottes.

Im dritten Siebender bittet man umb die 7. vornemste Tugenden.

1. H. Ignati du außbreiter des H. Evangelii / erlange mir von Gott einen lebendigen Glauben.

2. H. Ign. du außgewähltes Gefäß des heiligsten Namens Jesu / erlange mir von Gott ein beständige Hoffnung.

3. H. Ign. du Außsender deiner Gesellen in alle Welt / erlange mir von Gott ein inbrünstige Lieb.

4. H. Ign. du Schröcken der Gespänster / erlange mir von Gott die Tugend der Verständigkeit.

5. H. Ign. du Hülff der Krancken / der Betrübten / und der Gebährenden / erlange mir von Gott die Tugend der Starckmüchigkeit.

6. H. Ign. du Patron der Sterbenden / erlange mir von Gott die Tugend der Gerechtigkeit.

7. H. Ignati du Fürbitter in allen Anliegen / erlange mir von Gott die Tugend der Mässigkeit.

Im

OVI
58

Im vierten Siebender begehret man
Erlösung von den 7. Haupt-Sünden.

1. Jesu Christe durch die tieffe Demuth
deines Dieners Ignatii / erlöse mich von
dem Geist der Hoffart.

2. Durch seine Apostolische Armuth/er-
löse mich von dem Laster des Geiz.

3. Durch seine hohe Gaab der Keusch-
heit / erlöse mich von dem Geist der Unlau-
terkeit.

4. Durch seine allgemeine Lieb / mit
welcher er allen alles worden / erlöse mich
von dem Neid / und allen bösen Willen.

5. Durch seine strenge Casteyung des
Leibs / erlöse mich von dem Graß und Gül-
leren.

6. Durch die Überwindung seines eig-
nen Willens / erlöse mich vom Zorn und
Ungeduld.

7. Durch sein Evangelische Vollkom-
menheit erlöse mich von der Trägheit und
Lauigkeit.

Im fünfften Siebender bettet man/
Daß Christus an uns übe die 7. Werck
der Barmherzigkeit.

1. Jesu Christe/durch die wunderbahr-
liche Bekehrung und Busfertigkeit des H.
Igg

Ignatii / straffe mich vätterlich / wan ich
sündige.

2. Durch seine vielfaltige Erleuchtun-
gen und göttliche Offenbahrungen / lehre
mich in meiner Unwissenheit.

3. Durch seine Gaab der Weiffagung/
führe und leite mich in meinen zweiffeln.

4. Durch seinen unverdrossenen Sees-
len-Eyffer sey bey dem himmlischen Väter
ein Vorsprecher für mich / und meinem
Nächsten.

5. Durch alle Gnaden / welche du auff
deß S. Ignatii Fürbitt / anderen erthei-
let hast / tröste mich in meiner Betrübnuß.

6. Durch seine wundersame Gedult in
Übertragung allerhand Unbilden / habe
Gedult mit mir / und straffe mich nicht in
deinem Grimmen.

7. Durch alle seine Verdiensten vergen-
he mir die Bekendigungen / welche ich dir
hab zugefügt.

v. Herz erhör mein Gebett /

z. Und mein Geschrey kom in zu dir.

Gebett.

Allmächtiger Gott / himmlischer Väter
ter / der du deinen Sohn auff die Welt
gesand / damit er uns ein vollkommene
Weiß

OVI
58

Weiß dir zu dienen mit seinem Exempel
 lehren solte; und den H. Ignatium einen
 Nachfolger deines Sohns ertheilet hast/
 ich bitte dich / verleyhe mir durch dessen
 Fürbitt / daß ich nicht allein alles meyde /
 was dir zu wieder ist / sondern auch mich
 allzeit beflisse / in der Tugend von Tag zu
 Tag zu wachsen / und mein Leben immer
 dir zu gefallen vollkommener möge anstel-
 len / durch Jesum Christum unseren Her-
 zu und Heyland / Amen.

Etliche andächtige Gebetter zu Lob
 des H. Ignatii; auch in unterschiedlichen
 Nöthen bey dieser Andacht zugebrauchen.

Empfehlungs-Gebett zum H. Ignat.

Sey gegrüst / O grosser Patriarch und
 glormwürdigster Vatter Ignati! du
 getreuer Diener der heiligsten Dreyfaltig-
 keit / du Nachfolger Christi / und wahrer
 Tempel des H. Geistes. Sey gegrüst du
 Enfferer der Martyrer / du Ebenbild der
 Aposteln / du außergewähltes Gefäß des heil-
 igiten Nahmens Jesu. Sey gegrüst du
 Wunder aller Tugenden / du Spiegel der
 Vollkommenheit / du Schröcken der bö-
 sen Geister / du Zuflucht aller Betrübten.
 Zu dir komme ich / O Ignati / mit ganz-
 ger

OVI
58

ker Zuversicht und innersten Vertrauen/
 dich siehentlich bittend durch die Lieb/ wel-
 che dein und mein Gott in deinem Herzen
 angezündet / und gemacht / das es hefftig
 gebrunnen: durch die unersättliche Bez-
 gierd / welche du jederzeit gehabt hast / die
 ganze Welt Gott dem Herrn zu gewin-
 nen: lasse mich gezehlt werden unter die jes-
 nige deine Pflegkinder / welche würdig ge-
 wesen / durch dein Fürsprechen / Hülf zu
 empfangen. Ich zwar bin deiner Fürbitt
 allerdings unwürdig: jedoch weilen du
 auch denen grossen Sündern nachgestrebt/
 sie zur Erkantnuß und Lieb ihres Schöpf-
 fers zu vermögen / so nehme ich mit gutem
 Vertrauen mein Zuflucht zu dir / und über-
 gebe dir meine Bitt / trage sie selbst (als
 so bitt ich dich) dem allmächtigen und gü-
 tigsten Gott dergestalten vor / daß ich ders-
 selben (wofern es zu meiner Seelen Heyl
 gereicht) in ansehen deiner Verdiensten/
 und mächtigen Fürbitt / gewähret we de/
 durch Jesum Christum unsern Herrn und
 Heyland / welcher mit dem Vatter und
 Heil. Geist gleicher Gott lebt und regiert
 in Ewigkeit / Amen.

Ges

Gebett umb ein gottseliges Leben.

Glorywürdigster Vatter/ Ignati/ der du von Gott mit einer inbrünstigen Lieb gegen seiner göttlichen Majestät/ und mit einem ganz feurigen Seelen-Enffer/ der sich in die ganze Welt erstrecket/ wunderbarlich bist begnadet worden: Ich falle dir zu Füßen / und erwehle dich heut für meinen Fürsprecher / Führer und Beschützer / und bitte dich ganz demüthig / durch dieselbe deine entzündete Lieb gegen Gott/ und durch dein grosse unersättigte Begird/ mit welcher du gebrunnen hast umb das Heyl des ganzen menschlichen Geschlechts/ du wollest mir gnädiglich und absonderlich beystehen in allen meinen Nöthen/ und von dem allmächtigen Gott / mit welchem du dich jekund erfreuest im Himmel / durch deine Fürbitt erlangen wahre Erkantnuß meiner selbst / vollkommene Reu und Leyd über meine Sünden / gänzliche Absönderung meiner Lieb und Neigungen von diesen irzdischen Dingen/ lebendiges Verlangen der himmlischen / und rechtschaffene und beständige Begierd/ allezeit in aller Tugend fortzuschreiten/ damit ich auff dieser Welt deinen Fußstapffen unverdrossen
nach

nachfolgen / und endlich durch die Barm-
herzigkeit Gottes / und deine liebe reiche Für-
bitt / im himmlischen Paradeiß / Gottes
Angeſicht mit dir ewig anschauen möge/
Amen.

Gebett einer Mutter umb glückliche
Entbindung der Leibsfrucht.

V. Heiliger Ignati bitte Gott /

Re. Daß er mir helffe in der Noth.

Altermächtiger ewiger Gott / der du auß
deinem allgerichtesten Urtheil den
Auffspruch über die Gebährende hast erge-
hen laffen / daß sie in Schmerzen gebähren/
und mit vielen Betrübnuſſen die Schuld
Eva büſſen ſollen. Ich bitte dich durch dein
unermeffene Barmherzigkeit / und durch
die angenehme Fürbitt deines getreuen
Dieners Ignatii / damit du ein ſo ſchwa-
res Geſeh gnädigſt linderen mir zur glück-
lichen Niederkunfft helffen / und mit fri-
ſcher Leibs = Frucht zu deiner gröſſern Ehr
mich begnaden / und erfreuen wolteſt / auff
daß ich dir meinem herzkallerliebſten Gott/
wegen der erwieſenen Barmherzigkeit mit
frölichem Herzen Danck ſagen möge/
durch Chriſtum Jeſum unſern Herrn/
Amen.

Ein

OVI
58°

Ein ander Gebett für glückliche Geburt / in Gebrauch der Reliquien des H. Ignatii.

Himmlischer Vatter / von dem alle Kindschafft im Himmel / und auff Erden / der du durch deinen getreuen Diener Ignatium noch in seinem Leben absonderliche Sorg der kleinen Kinderen getragen ; und nach seinem Todt viel gebährende Mütter / durch seine Fürbitt / gewendetes Wasser / und Heiligtum / auß deren Geburts-Röhren / und Gefahr des Todts wunderbarlich errettet hast ; verleyhe auch mir / daß ich glücklich genese / und daß mein Kind zu deiner grösseren Ehr geboren / und in der rechten Gottes-Furcht zu dem Himmel auferzogen werde. Durch Jesum Christum / und die Fürbitt des H. Ignatii / dessen Heiligtum ich andächtig verehere / Amen.

Noch ein Gebett einer Gebährenden.

Barmherziger Allmächtiger Gott / der du auß dem Mund der unschuldigen Kinder dein Lob vollbringest / und groß machest / verleyhe mir deiner unwürdigsten Dienerin / durch die Verdienst und Fürbitt des gloriwürdigen H. Ignatii / damit ich die Leibs-Frucht / mit welcher du mich gnädiglich gesegnet hast / glücklich und gesund indge auff die Welt bringen / und durch den Heil. Tauff dir in deiner Kirchen darstellen zu deinem Lob / und grösserer Ehr deines heiligen Namens / Amen.

Ge

Gebett in Scrupel und Beängstigung.

Almächtiger / und liebeichster Gott humiliter
 Väterlicher Vatter / der du deinen Diener Ignatium
 von Anfang seiner Bekehrung mit grosser
 Beängstigung des Gemüths und schweren
 Scrupeln hast lassen geübt werden / und ihn
 dadurch zu einer außwüchigen Heiligkeit geführet
 hast : erledige mich elenden Menschen von
 Aengstigkeit des Herzens / und allen kleinmüthigen
 und besürzten Gedanken / damit ich die
 wahre innerliche Ruhe des Geists / und den heiligen
 Frieden des Herzens erlange / und dir darin
 innen beständig bis an mein letztes End dienen
 möge. Durch Jesum Christum unsern Erldjer /
 und durch die Fürbitt des H. Ignatii / Amen.

Ein ander Gebett umb ein zartes Gewissen / doch ohne Scrupeln / zum

H. Ignatio.

Heiliger Ignati / der du auff dem Marienberg
 Serrato durch ein genaust geflissene Beicht
 deines ganzen Lebens / dich vom Uurath der
 Sünden drey Tag lang gereiniget : und darnach
 als du mit allerhand Beängstigungen des Gewissens
 geplagt / durch eine von der göttlichen Güte
 empfangene Erleuchtung beruhiget und
 gereiniget worden ; auch andere ängstige Gewissen
 zubefridigen von dem Vatter der Liechtern
 ein wundersame Wissenschaft erlangt : erlange
 meinem Herzen jene Lieb Gottes / durch welche
 ich ohne Scrupeln / mit einem zarten und scharfsichtigen
 Aug / was Gott mißfällt / erkennen /
 und alles / was mich von einer wahren und zarten

OVI
38

ten Lieb gegen Gott abhaltet / überwinden möge / durch Christum unsern Herrn / Amen.

Gebett umb erlangung eines Gott gefälligen Stands / darin selig zu werden.

Gütigster Gott / himmlischer Vatter / der du dem H. Ignatio den Eyffer eingegeben / die Jugend in ihrer Unschuld zubewahren / und zu dem Himmel auffzuerziehen : verleyhe mir deine Gnad durch die Fürbitt deines getreuen Dieners Ignatii / daß ich die Unschuld in mir bewahre / und durch deine heilige Einsprechung mir ein solchen Stand außerechle / in welchem ich allzeit deinen göttlichen Willen vollziehe / und daß ewige Heyl erwerbe / durch Jesum Christum unsern Heyland / Amen.

Gebett in einem Zustand / da man des H. Ignatii Heiligthum / Handschrift / oder geweyhtes Wasser / oder Bild.

pfennig zc. gebrauchet

Altergütigster / barmherzigster / und allmächtiger Gott / der du durch die Fürbitt deines getreuen Dieners Ignatii / im Gebrauch seiner Reliquien / Handschrift / geweyhten Wassers / oder Bildfennig / vielfältig pflegest allerley Menschen von ihren Kranckheiten und Schmerken zu erledigen : verleyhe auch mir in diesem meinem Zustand / daß ich durch dessen Verdienst und Vorbitt / dein Hülf empfinde / und von meinem Schmerken erlediget werde / der ich anjeko mit ganzem Vertrauen diese Reliquien / Handschrift / oder geweyhtes Wasser gebrauche / und dich / O großer Gott / umb die Ges

sunds

sundheit anruffe / durch Jesum Christum un-
sern Heyland und Seligmacher / und durch die
Fürbitt seines treuen Dieners Ignatii / Amen.

**Ein anders Gebett in gleichen Um-
ständen.**

G Allmächtiger und barmherziger Gott / ich
bitte dich / du wollest mir durch die Ver-
dienst deß H. Ignatii / wie auch durch daß in
seinem Namen geweyhte Wasser [oder Bild /
Del] diese Snad ertheilen / auff daß ich nem-
lich in Gebrauch desselben sowol daß Heyl der
Seelen / als die Gesundheit deß Leibs erlange /
und von gegenwärtiger Betrangnuß / Schmer-
zen und Kranckheit erlediget werde / Amen.

Noch ein Gebett eines Krancken.

G H. Ignati / ich erinnere dich deren son-
derbahren Snaden / mit denen dich Gott
in aller Welt herrlich gemacht / dich auch zu ei-
nem Nothhelfer und Patron der Krancken und
Betrübtten auferköhren ; und bitte dich demü-
thiglich / daß du durch die Lieb Jesu Christi mir
und anderen / so dich auß Hoffnung göttlicher
Hülff lebentlich anruffen / und verehren / deine
getreue Fürbitt ertheilen / und von Christo un-
serem Herrn / und Heyland Verzeyhung der
Sünden / und Erledigung von gegenwärtiger
Noth / Trübsal / Kranckheit / und allem Ubel
erlangen mögest / Amen.

Gebett um Vertreibung der Gespänster

G Grosser und gewaltiger Gott / der du noch
in Lebzeiten deines Dieners Ignatii / die
böse Geister durch ihn vielfältig vertrieben / und
nach seinem Todt durch sein geweyhtes Wasser
oder

OVI
38

oder Bildnuß/ an so vielen Orten die Menschen
von der Unruh der Gespänster befrehet hast: wir
bitten dich / daß du auch dieses Hauß und Zim-
mer/ in welchen deines getreuen Dieners Igna-
tii Bildnuß andächtig verehret / und auffbehal-
ten wird / von den bösen Geistern/ und aller Un-
gestüm der Gespenster erledigen/ und in bestän-
diger Ruhe/ forthin bewahren wollest/ durch Je-
sum Christum den Herscher der bösen Geister/
und durch die Fürbitt deß S. Ignatii / A.

**Ein ander Gebett wider die Gespän-
ster und Zaubereyen.**

Gott / Herr Himmels und der Erden/ der
du/ durch dein grosse Allmacht/ die höllische
Geister/ und ihren verdambten Anhang/ deinen
Heiligen gnädiglich unterwirffst / und in dieser
Gnad absonderlich den S. Ignatium gloriwür-
dig gemacht hast: Ich bitte dich demüthiglich
durch seine Verdiensten/ du wollest mich / mein
Hauß/ Haußgenossen / und daß meinige alle / in
deinen Schutz vätterlich auffnehmen/ und wider
alle Nachstellungen böser Geister/ und Menschen
beschützen / auff daß wir dir in guter Ruh und
Sicherheit dienen / dich loben und lieben durch
Jesum Christum unsern Herren / Amen.

**Gebett umb Abwendung der Zaubere-
yen und Kranckheiten von dem Vieh
mittels seiner Bildnuß/ und geweyh-
ten Wassers.**

Almächtiger Schöpffer / welcher du auch
daß unvernünfftige Vieh zu deß Menschen
Dienst erschaffen hast/ und dasselbige erhaltest/
verlehe / auff daß dieses sich übel befindendes
Vieh/

Vieh / so zur menschlichen Nahrung/und Bey-
hülff vonnöthen ist / durch daß in dem Nahmen
deß H. Vatters Ignatii geweyhte Wasser/(oder
Bild) von ihrer Sucht / und allem Ubel erledigt
get werde/ und ins künfftig befreyet bleibe/A.

**Gebett umb Befreyung der Bäumen/
Pflanzen und anderer Erd-Gewächs / vor
schädlichem Ungeziffer/ und wasserlen Feld-scha-
den / mittels offtgedachten gesegneten
Wassers deß H. Ignatii.**

Gott / allmächtiger Schöpffer Himmels
und der Erden/ welcher du zur Nothdurfft
und Unterhaltung der Menschen und Vieh/das
Erdreich und beeden ersvrieklicher Fruchtbarkeit
gelegnet / und begabet hast; verlenhe gnadiglich/
auff daß dieses zur Menschlichen Nahrung geben-
liches Erd-Gewächs mittels deß in deinem Na-
men zu Ehren deß H. Ignatii gesegneten Was-
sers/und dessen Vorbitt/und Verdienst/ von al-
lem/was ihm schaden mag/ befreyet bleibe/Am.

Gebett in allerhand Nöthen.

Gheiliger Vatter Ignati / welcher in allen
Nöthen/den Betrübten und Betrangten/so
dich andächtig angeruffen und würdiglich vereh-
ret/allzeit treu. ut. d. mild. herzig bist beygesprun-
gen/erlange uns allen ins gesambt/ daß wir wis-
der alle sichtbar/und unsichtbarliche Feind durch
deinen großmögenden Beystand beschützt / und
in allen Trübsalen herzlich getröst/endlich durch
deine grosse Fürbitt zu jenem gelangen mögen/
so uns durch sein heiliges Leiden und Sterben
erlöset hat / Christum Jesum unsern Herrn/A.

E N D E.

OVI
58